PRESSEINFORMATION

DEUTSCHE OPER AM RHEIN
DÜSSELDORF DUISBURG

Düsseldorf · Duisburg, 19. Mai 2023

Premiere für Jules Massenets Oper „Hérodiade“

Am **Pfingstsamstag, 27. Mai 2023, um 19.30 Uhr** feiert die Deutsche Oper am Rhein im **Opernhaus Düsseldorf** die Premiere von Jules Massenets französischer Oper „**Hérodiade**“ – und das zum ersten Mal in ihrer langen Geschichte. **Lorenzo Fioroni** inszeniert das musikalisch opulente biblische Familiendrama, **Sébastien Rouland**, Generalmusikdirektor des Staatstheaters Saarbrücken, hat die musikalische Leitung.

Den Stoff für sein 1881 uraufgeführtes Werk bezog **Jules Massenet** aus den Legenden um die judäische Prinzessin Salome, die viele Künstler seiner Zeit faszinierte. Er erzählt von der großen Liebe zwischen Jean und Salome und stellt – wie die gleichnamige Erzählung von Gustave Flaubert – deren Mutter ins Zentrum des Geschehens: **Hérodiade** hat ihre Tochter und ihren Mann in Rom zurückgelassen, um ihren Schwager Hérode zu heiraten. An der Seite des Tetrarchen von Judäa will sie Einfluss erlangen. Als Salome sich auf der Suche nach ihrer Mutter in den Propheten Jean verliebt, steht Hérodiade ihr bald als Konkurrentin mit feindlichen Absichten gegenüber.

Im Team mit **Katharina Gault** (Kostüme) und **Paul Zoller** (Bühnenbild) schreibt Regisseur **Lorenzo Fioroni** das Prinzip der Collage groß: In seiner üppig ausgestatteten und anspielungsreichen Inszenierung wird das Publikum Versatzstücke aus verschiedenen Epochen und kulturellen Zusammenhängen entdecken – von den prächtigen Roben der Belle Époque bis zur Rucksacktouristin von heute. Die Mezzosopranistin **Ramona Zaharia** debütiert als Hérodiade, Bariton **Bogdan Baciu** und Schauspieler **Andreas Bittl** verkörpern gemeinsam deren Schwager und Ehemann Hérode. **Luiza Fatyol** spielt Salomé, **Sébastien Guèze** den Propheten Jean. Zusammen **Luke Stoker** als Phanuel, weiteren Solist*innen, dem Chor und Extrachor der Deutschen Oper am Rhein, dem Kinderchor und den Düsseldorfer Symphonikern bringen sie dieses ebenso farbenreiche wie klangsatte Werk, das in der Tradition der französischen Grand opéra steht, auf die Bühne.

In der **Opernwerkstatt am Dienstag, 23. Mai, um 18.30 Uhr** gibt Regisseur **Lorenzo Fioroni** im Gespräch mit Dramaturgin **Heili Schwarz-Schütte** Einblick in die Produktion. Um 19.00 Uhr haben die Besucher*innen Gelegenheit zum Besuch der Bühnenorchesterprobe. Der Eintritt ist frei.

Melden Sie sich gern bei uns, wenn Sie über die Neuproduktion berichten möchten.
Pressefotos werden im Pressebereich unserer Website zum Download hinterlegt, alle **Aufführungen und weitere Informationen** finden Sie auf operamrhein.de.

Pressekontakt:
Tanja Brill, Pressesprecherin
Telefon: 0211-89 25-214 // Mobil: 0174-96 77 155 // E-Mail: t.brill@operamrhein.de